

ZIELGRUPPE(N)

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Fachrichtungen, insbesondere an Katholischen Schulen im Erzbistum Paderborn. Die Veranstaltung ist ausdrücklich offen für Kolleginnen und Kollegen an anderen Schulen, in diesem Jahr besonders für solche, deren Schülerinnen und Schüler sich bei „Fridays for Future“ engagieren.

Eine Rückmeldung aus früheren Seminaren lautet, dass es hilfreich für die Umsetzung ist, zu zweit teilzunehmen.

TERMIN

Beginn: Do, 07. Oktober 2021, 9:15 Uhr

Ende: Fr, 08. Oktober 2021, 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: 16. September 2021 (danach auf Anfrage)

Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

Kursnummer: J104DOBS41

KOSTEN

120 Euro; Unterkunft, Verpflegung und Getränke inbegriffen; keine Ermäßigung bei Verzicht auf Teilleistungen.

ONLINE-ANMELDUNG UNTER

www.kommende-dortmund.de

(Veranstaltungen/ Programm/ Berufsbezogene Bildung)

WEITERE ANMELDEMÖGLICHKEITEN

Fax: +49 (0) 231 20605-80

Email: kister@kommende-dortmund.de

Die AGB insbesondere zu kurzfristigen Stornierungen und Datenschutz finden Sie unter www.kommende-dortmund.de

ANSPRECHPARTNER

Dr. Andreas Fisch

Referent für Wirtschaftsethik

Sozialinstitut Kommende Dortmund

Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 20605-37

Email: fisch@kommende-dortmund.de

VERANSTALTUNGSORT

Akademie des Erzbistums Paderborn

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24

58239 Schwerte

www.akademie-schwerte.de

Die aktuellen Hygienemaßnahmen finden sich auf der Homepage der Akademie Schwerte.

VERANSTALTER



Kommende Dortmund
Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

www.kommende-dortmund.de

Telefon: +49 (0) 231 20605-0

Telefax: +49 (0) 231 20605-80

IN KOOPERATION MIT DER HAUPTABTEILUNG SCHULE UND ERZIEHUNG, ERZBISTUM PADERBORN



Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzzinformationen gern auch postalisch zu.

**KOMMENDE
DORTMUND**
Sozialinstitut



KLIMAGERECHTIGKEIT. BILDUNG FÜR DEN ERHALT DER LEBENSGRUNDLAGEN

*Grundkurs in Katholischer Soziallehre
für Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer*

07. - 08. OKTOBER 2021

DO, 9:15 UHR, BIS FR, 13:00 UHR

WORUM GEHT'S?

Der globale Temperaturanstieg wird in vielen Regionen der Welt bereits jetzt als Klimakrise wahrgenommen. Eine weitere Zunahme an Häufigkeit und Heftigkeit der Auswirkungen ist sogar bei deutlich verstärktem Klimaschutz absehbar. Zugleich wollen 120 Länder bis spätestens 2050 treibhausgasneutral sein. Technische Lösungen und sogar der Finanzmarkt unterstützen immer stärker diese Transformation.

Sozialethisch wirft der Klimawandel Fragen der Verantwortung auf – sowohl hinsichtlich der Verursachung und Wiedergutmachung als auch der jeweils vorhandenen Handlungsmöglichkeiten, lebenswerte Verhältnisse zu erhalten.

Welche Rolle kann Schule übernehmen als Ort vorgelebter Nachhaltigkeit oder als Ort gelebter Solidarität untereinander und mit den Hauptbetroffenen der Klimakrise in den Ländern des globalen Südens? Wie können in den Aktionsräumen der Schülerschaft und für ihre beruflichen Weichenstellungen Optionen für Engagement und Solidarität gemeinsam geschaffen werden? Was heißt zukunftsfähiges Handeln im Unterricht, in der Schule und ihrem Umfeld und in den Lebensräumen der Schülerinnen und Schüler, so dass nachhaltiges Verhalten zum Standard für alle wird?



MELANIE GEHENZIG,
GERMANWATCH, BONN

Referentin für politische Bildung (Haus Wasserburg, Vallendar) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (Germanwatch).



STEFAN ROSTOCK,
GERMANWATCH, BONN

Teamleiter Bildung für Nachhaltige Entwicklung bei Germanwatch, NRW-Fachpromotor für Klima und Entwicklung u.v.m.

Eine ausführliche Vorstellung der Referenten finden Sie auf: www.kommende-dortmund.de

PROGRAMMABLAUF

DONNERSTAG, 07. OKTOBER 2021

- EINTREFFEN UND KAFFEE
- 9:15 UHR **Neues aus Klimawissenschaft und Klimakrise. Der Weltklimarat (IPCC) und aktuelle Entwicklungen**
(Stefan Rostock)
- 10:45 UHR KAFFEEPAUSE
- 11:00 UHR **Gesellschaftliche Verantwortung & Lösungsansätze**
(Stefan Rostock)
- Wo sind die Treiber für die Transformation?
 - Triebkräfte aus den Grundimpulsen Freiheit, soziale Frage, Bewahrung der Heimat einer pluralistischen demokratischen Gesellschaft
 - Impulse aufgeklärter Religiosität am Beispiel Laudato si
 - Klimapolitik und Zivilgesellschaft
 - Systemische Kräfte (Politik, Wirtschaft, Technologie, Finanzmarkt, Justiz)?
- 12:30 UHR MITTAGESSEN UND KAFFEE
- 13:45 UHR **Vom Fußabdruck und Handabdruck**
(Melanie Gehenzig)
- Wandel mit Hand und Fuß selbst sein und wirkungsvoll umsetzen
- 15:15 UHR PAUSE MIT KAFFEE UND KUCHEN
- 15:45 UHR **Klimagerechtigkeit**
(Stefan Rostock)
- Was muss geschehen, damit die deutsche Klimapolitik ihrer Verantwortung gerecht wird?
 - Die Rolle der Umsetzung des European Green Deal und internationaler Kooperationen
- 17:15 UHR **Die Chancen und Herausforderungen des neuen UNESCO BNE-Programms „BNE für 2030“**
(Melanie Gehenzig)

- 18:00 UHR ABENDESSEN
- 19:00 UHR **Vertiefungen zur Wahl**
- Diskussionsrunde – Schule als Ort für gelebte Solidarität?
 - Umgang mit Klimawandelleugnern oder -skeptikern. Fehler vermeiden & Gesprächschancen nutzen
- 19:45 UHR GEMÜTLICHER AUSKLANG
- ### FREITAG, 08. OKTOBER 2021
- 8:00 UHR FRÜHSTÜCK
- 9:00 UHR **Das Thema Klimakrise in die Schule holen**
(Melanie Gehenzig)
- Vom Whole Institution Approach, Klima in allen Fächern bis zum Lernen im realen politischen Raum
 - Optional: Klimaklagen als Ort der Hoffnung und Transformation
- 10:30 UHR PAUSE
- 10:45 UHR **Welche Qualitäten braucht eine klimagerechte Gesellschaft?**
(Stefan Rostock)
- Welche Strukturen brauchen Kooperation und Solidarität?
 - Fallbeispiele: Perspektiven für den ländlichen Raum in der Transformation
 - Schöpferische Transformation der Schwerindustrie
 - IT und deliberativer öffentlicher Raum
 - Raum zum Austausch: Wie wird Schule zum Ort gelebter Klimagerechtigkeit?
- 12:15 UHR **Abschlussrunde**
- 12:30 UHR MITTAGESSEN UND ENDE